SKH

SPORTKLUB HANDELSMINISTERIUM

Sport- und Kulturvereinigung der Bundesministerien für Bauten und Technik und für Handel, Gewerbe und Industrie

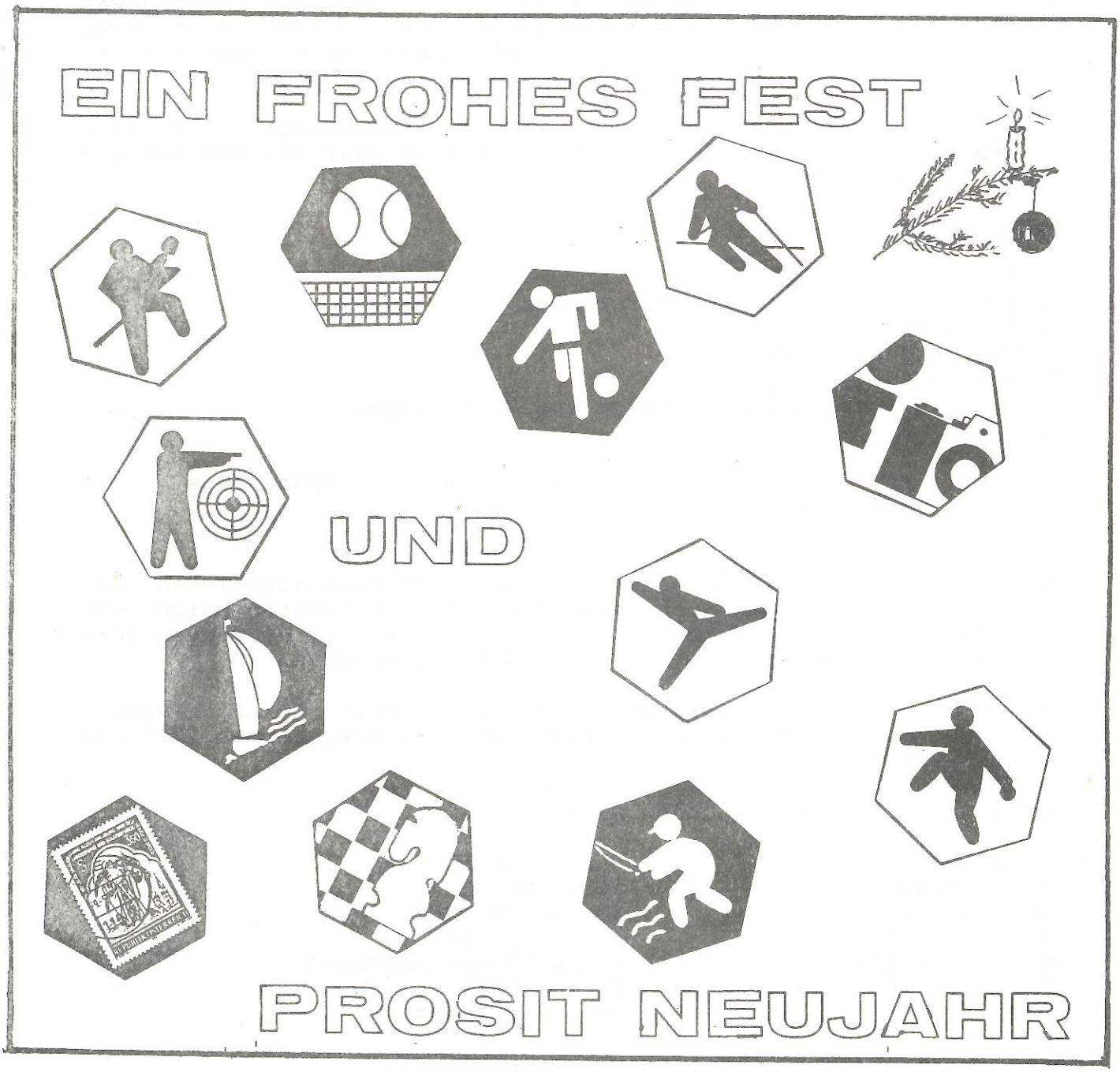
MITTEILUNGEN

A 1010 Wien I, Stubenring 1 (Regierungsgebäude), Telefon 75 00 DW

Postsparkassenkonto Nr. 1600.351

Dezember 1985

Nr. 10/1985



Sektionen: Fischen, Foto, Fußball, Philatelie, Schach, Segeln, Sport- und jagdliches Schießen, Sportgymnastik, Sportkegeln, Tennis, Tischtennis, Touristik, Veranstaltungen, Wassersport

Amtsdirektor Regierungsrat Heinz WINKLER 60 Jahre!

Unser Vorstandsmitglied, Schriftführer und Sektionsleiter Heinz WINKLER hat am 22. November seinen 60. Geburtstag gefeiert.

Unserem lieben Kollegen wünschen wir zu diesem Anlaß alles Gute und hoffen, daß er weiterhin in so aktiver und herzerfrischender Art für den SKH tätig sein wird.

Wie bereits angekündigt, findet unser Kindernachmittag heuer am 14.12.1985 um 16.30 Uhr wieder in der Urania, Kleiner Saal, statt (Einlaß 16.00 Uhr). Es kommt der Zeichentrickfilm "Der wildeste Westen" zur Aufführung. Da diesmal keine Einladungen verschickt werden, laden wir alle unsere Mitglieder auf diesem Wege ein, ihre Kinder im Alter von 4 - 14 Jahren zu bringen oder zu schicken.

Auch die Generalversammlung wurde bereits angekündigt. Sie wird am 13.2.1986 mit Beginn um 16.30 Uhr im Saal II, Regierungsgebäude abgehalten.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte des Vorstandes
3. Ehrungen
4. Übergabe der Ehrenpreise
5. Neuwahlen und Ernennungen
6. Beschlußfassung über Anträge und Allfälliges
7. Abschluß

Anträge zur Generalversammlung müssen spätestens bis 8.Jänner 1986 beim Vorstand einlangen.

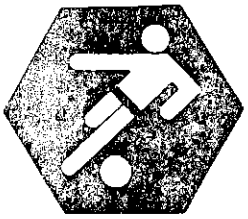
Zur Eröffnung unseres Gesellschaftsabends am Faschingsamstag, dem 8.Februar 1986, werden noch Paare gesucht. Die letzten beiden von insgesamt drei Proben fallen in die Energiewoche. Meldungen werden an Herrn Ficker, Tel. 35 76 11 DW 4215, erbeten.

Karten- und Tischbestellungen sind mit Herrn Heinz WINKLER, Tel. 7500 DW 5733 (Regierungsgebäude 7. Stock, Zimmer 122), zu vereinbaren.

Als neue Mitglieder begrüßen wir:

Christoph KOWARZIK	Hanna BIERBAUM
Josef STEINER	Josef MUSCH
Herbert PURTH	Emilie KRETSEK
Carlos OUDER	Erika KIESLER
Walter BENESCH	Ing.Wolfgang SKUDNIGG
Christine MAYER	Karl WIZANY
Platon SCHAPIL	Helmut ROSCHER

Wir wünschen eine langjährige Mitgliedschaft.



Sektion Fußball

Die Sektion Fußball veranstaltet wie jedes Jahr zu Weihnachten ihr schon traditionelles Fußballturnier, welches heuer ins 35-jährige Bestandjubiläum des Sportklubs Handelsministerium fällt.

SPIELORT: 1. Sporthalle, 1030 Wien, Hyegasse 1
SPIELTAG: Samstag, der 14. Dezember 1985 von 8.00-14.00 Uhr

Die Teilnehmer:

BM für Land- und Forstwirtschaft,
BM für Unterricht und Kunst,
BM für Soziale Verwaltung

und unsere Mannschaft versprechen auch heuer wieder einen Kampf auf Biegen und Brechen.

Programmplan:

1. Spiel: 8.00- 8.50 Uhr BM f.Land-und Forstw. - BM für Unterricht
2. Spiel: 9.00- 9.50 Uhr BM f.Soziale Verw. - SKH
3. Spiel:10.00-10.50 Uhr BM f.Soziale Verw. - BM für Unterricht
4. Spiel:11.00-11.50 Uhr BM f.Land-und Forstw. - SKH
5. Spiel:12.00-12.50 Uhr BM f.Soziale Verw. - BM f.Land-u.Forstw.
6. Spiel:13.00-13.50 Uhr BM f.Unterricht - SKH

Die Spiele werde nach dem Meisterschaftsmodus, bei einer Spielzeit von 2 x 25 Minuten, durchgeführt. Sollten zwei Mannschaften die gleiche Punkteanzahl erreichen, entscheidet das Torverhältnis. Ist dieses ebenfalls gleich, die Tordifferenz. Bei völliger Gleichheit kommt es zu einem Siebenmeterschießen der betreffenden Mannschaften.

Nach dem letzten Spiel wird auf dem Spielfeld die Siegerehrung durchgeführt. Die Mannschaft hofft auf zahlreichen Besuch um mit Ihrer stimmkräftigen Unterstützung den begehrten Siegespokal für den Sportklub Handelsministerium zu gewinnen.

Ergebnisse zum Auftakt der Hallensaison 1985/86:

SKH - FC MAYER 18 : 14

Toschützen: LOIPERSBECK E. (6), MC GEOGHAN (4), NECAS (3)
HOIDN (2), POLLAK, LOIPERSBECK G., ROSCHER H.

SKH - CAFE SCHMALZL 31 : 19

Torschützen: WENIGER (6), NECAS (5), MC GEOGHAN (7), FRANK (5), LOIPERSBECK E. (5), HOIDN (2), POLLAK

SKH - FA.REICHERT 20 : 10

Torschützen: NECAS (7), MC GEOGHAN (3), HOFBAUER F. (4), HOIDN (2), POLLAK (2), LOIPERSBECK E. (2)

SKH - FA.SIEMENS 30 : 14

Torschützen: HOFBAUER F. (5), WENIGER (3), ROSCHER H. (6) LOIPERSBECK E. (5), MC GEOGHAN (5), LOIPERSBECK G. (2), VERTAT, NECAS (3)

SKH - FA.AL PLAN 29 : 25

Torschützen: VERTAT, HOFBAUER F. (4), POLLAK (4), LOIPERSBECK E. (10), LOIPERSBECK G., MC GEOGHAN (5), NECAS (2) FRANK (2)

Die Sektionsleitung wünscht allen Mitgliedern und deren Angehörigen ein schönes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches 1986.

Auf Ihren Besuch bei unserem FUSSBALLTURNIER am 14. Dezember 1985 freut sich die FUSSBALLMANNSCHAFT des SKH.

Sektion Sport- und Jagdliches Schießen

Budapester Schützen zu Gast in Wien

Mit Unterstützung S.E. des Botschafters der ungarischen Volksrepublik Dr. Jenö Rande sowie durch die Mitarbeit des ersten Botschaftssekretärs Miklos Tamas gelang es uns, unser langgehegtes Konzept einer Einladung Budapester Schützen nach Wien zu verwirklichen. Aber schon die Überschrift ist falsch, wie wir nach dem ersten Besuchstage in Erfahrung brachten. Da SL Schaffer anläßlich der Vorbesprechungen in der ungarischen Botschaft gebeten hatte, eine sportlich hochqualifizierte Mannschaft zu entsenden, schickte der ungarische Sportverband eine Nationalauswahl der ungarischen Jungschützen nach Österreich, die bei uns ihre erste Qualifikation für die kommenden Europameisterschaften zur Austragung brachte.

Doch nun der Reihe nach: Am Freitag, den 18. Oktober 1985 war es so weit. Fast auf die Minute genau - allerdings nach achtstündiger Fahrzeit - trafen unsere Gäste am vereinbarten Treffpunkt, Schüttelstraße, ein, wo sie von BS Tamas und SL Schaffer begrüßt wurden; die anschließende Lotsung nach Süssenbrunn dauerte - wie alle Fahrten - ziemlich lange, weil der ungarische Transportbus nicht über 40 km/h fuhr.

Nach der offiziellen Begrüßung in Süssenbrunn und der gleichzeitigen Besprechung der Sportleiter folgte der Begrüßungsabend, bei dem die "Lesmeistersche Ferkelbratmaschine" ihre erste offizielle "Feuerprobe" zu bestehen hatte. Sie gelang! Unsere 13 jungen Gäste verzehrten, verstärkt durch einige SKH-Mitglieder, ein komplettes Dreißigkilo-Schwein! Herzlichen Dank an dieser Stelle unseren Grillmeistern HACKL und KARABETIAN.

Vermerkt sei noch die sportliche Einstellung unserer Gäste, die kaum Alkohol zu sich nahmen und um 21.30 Uhr bereits ihre Quartiere bezogen.

Die Frühlotsung am 18. Oktober besorgte SM BAUER, der unsere ungarischen Gäste pünktlich auf unsere Sportstätte brachte. Über die Ergebnisse der nun folgenden Wettkämpfe lesen sie am Ende dieses Artikels. Es sei vorweggenommen, daß wir unseren Gästen vom sportlichen Gesichtspunkt durchaus Paroli bieten konnten.

Nach dem Mittagessen folgte die Stadtrundfahrt, bestens organisiert von Frau Liselotte LEITNER; auch ihr herzlichen Dank! Unser Heurigenabend in Stammersdorf begann mit Verzögerung, da einer unserer Gäste erkrankte. Bei der Siegerehrung überreichte der SL neben den Pokalen und Wimpeln jedem Mitglied der ungarischen Mannschaft ein Erinnerungsgeschenk sowie die Jubiläumsmedaille des SKH. Für den vielen Schweiß, den sie anläßlich der Organisation vergossen hatten, überreichte der SL dem Botschaftssekretär Tamas sowie dem Leiter der ungarischen Delegation Laslo Sutschak je ein SKH-Handtuch.

Unsere ungarischen Freunde revanchierten sich mit einem Kaffeeservice aus Porzellan und Wimpeln.

Gleichzeitig lud uns der Leiter der ungarischen Delegation zu einem Gegenbesuch nach Budapest in der Zeit vom 18. - 23. Juni 1986 ein; zu diesem Zeitpunkt findet ein Internationaler Länderkampf in Budapest statt, zu dem der Sportklub Handelsministerium als einziger österreichischer Vertreter eingeladen wird.

Für Sonntag, den 20. Oktober, war nach einem Spaziergang durch das historische Wien - wieder bestens von "Lilo" organisiert - ein Praterbummel vorgesehen, den unsere jungen Gäste besonders genossen.

Nach dem opulenten Mittagessen in Süssenbrunn, bestens organisiert von Frau Güttler und Frau Schaffer, schlug die Stunde des Abschieds, verbunden mit der Hoffnung auf ein Wiedersehen im Jahre 1986.

Ergebnisse:

1. FREIE PISTOLE

1.	GERLACH Georg	SKH	542 Ringe
2.	BURGER Karl	SKH	530 "
3.	SEIDL Friedrich	SKH	528 "
4.	LAMBERT Matyas	Budap.	518 "
5.	AGU Istvan	Budap.	517 "
6.	SCHUH Günther	SKH	466 "
7.	SZUCSAK Laszlo	Budap.	465 "

Mannschaften:

1.	SKH	1600 Ringe
2.	Budapest	1500 Ringe

2. OSP

1.	GYÖRIK Csaba	Budap.	594 Ringe
2.	JAMBRIK Istvan	Budap.	579 "
3.	TERGOWITSCH Stefan	SKH	558 "
4.	BURGER Karl	SKH	556 "
5.	PIEGLER Eveline	SKH	548 "
6.	MOTZ Richard	SKH	494 "
7.	TAKATCS Tibor	Budap.	404 "

Mannschaften:

1.	SKH	1662 Ringe
2.	Budapest	1577 Ringe

3. ENGLISH-MATCH

1.	MOLNAR Sandor	B	589	Ringe
2.	BAKO Karoly	B	588	"
3.	LORENZ Otto	W	587/98	"
4.	GERGELY Jozsef	B	587/97	"
5.	BARTUS Janos	B	586	"
6.	HOLLIK Zsolt	B	582	"
7.	SCHATZ Rudolf	W	581	"
8.	HACKL Max	W	578	"
9.	BARTOS Manfred	W	570	"

Mannschaft:

1.	Budapest	1756 Ringe
2.	SKH Wien	1746 Ringe

4. 3 x 40

1. GERGELY Jozsef	B	393	373	378	1144	Ringe
2. MOLNAR Sandor	B	392	371	376	1139	"
3. BARTUS Janos	B	391	361	367	1119	"
4. HOLLIK Zsolt	B	388	350	372	1110	"
5. SCHATZ Rudolf	W	384	360	353	1097	"
6. HACKL Max	W	384	341	371	1096	"
7. BAKO Karoly	B	397	331	368	1096	"
8. LORENZ Otto	W	391	336	347	1074	"

Mannschaft:

1. Budapest	3325 Ringe
2. SKH Wien	3267 Ringe

Long Rifle Cup - Freie Pistole

Diesen Bewerb, bei dem von fünf Ergebnissen die besten drei gewertet wurden, konnte Fritz SEIDL mit 1.630 Ringen für sich entscheiden. Michael KARABETIAN erreichte mit 1.556 Ringen noch den 14.Platz.

Die Luftsaison hat wieder begonnen

Luftpistole

Trotz äußerst schwachen 537 Ringen von Michael KARABETIAN (anscheinend trägt er den Massagetisch immer in der Schießhand) konnte die 1.Mannschaft des SKH, die den USV 21 als Gegner hatte, die 1.Runde mit 1.639 Ringen gegen 1.605 sicher für sich entscheiden (PIEGLER Eveline 543, SEIDL Fritz 559).

Auch die 2. Mannschaft mit SCHUH (503), CHOWANETZ (532) und KRENN (549) hatte gegen die Schützen des HSV mit 1.584 gegen 1.580 Ringe das bessere Ende für sich.

Bei den Ausscheidungen für den Landeskader konnten sich Sportleiter CHOWANETZ und Fritz SEIDL in ihren Klassen qualifizieren.

Luftgewehr

Die 1. Runde der Mannschaft 40/I in der Besetzung Christiane FERTL (372), Hans FERTL (351) und Otto LORENZ (356) konnte gegen Union-Süd-Wien I mit 1.079 zu 1.057 Ringen gewonnen werden.

In der 2. Runde hatte die 40/I Mannschaft mit Christiane FERTL (369), Hans FERTL (353) und Otto LORENZ (366) gegen den USV 21 einen schweren Stand. Mit nur 3 Ringen gewann der USV 21, der mit dem Ehepaar SIMON einen Staatsmeister und die Landesmeisterin in der Mannschaft hat, nur sehr knapp 1.091 : 1.088

Einen sehr guten Einstand gab es für unsere Mannschaft 40/II, die in der 1.Runde gegen Atzgersdorf klar mit 1.046 : 1.021 Ringen siegte (Max HACKL 352, Anna LICHTENECKER 347 und Christa HUBER 347). Für Christa HUBER - trotz 2-jähriger Pause - eine persönliche Bestleistung! Bravo Christa!

Auch die 2.Runde, Gegner diesmal die Schützen des Wohnparks Alt Erlaa wurde mit 1.030 zu 1.008 Ringen sicher gewonnen (Mac HACKL 347, Anna LICHTENECKER 438 und Christa HUBER 335).

Recht gut begann auch unsere 60er Mannschaft die neue Saison. Mit 1.675 Ringen (SCHATZ 562, LESMEISTER 562, HUBER 551) gab es zwar in der 1.Runde keinen neuen Mannschaftsrekord, dennoch eine gute Plazierung (3.Platz).

Den Mannschaftsrekord gab es dann mit 1.689 Ringen in der 2. Runde! Edi LESMEISTER 565, Rudolf SCHATZ 569 und Martin HUBER 555 Ringe. Gleichzeitig die höchste Ringzahl dieser Runde!

Damit haben SCHATZ, LESMEISTER, HUBER seit der Einführung der 3er Mannschaften (12 Runden) 10 x ihren Rekord verbessert!

Wir danken für die Urlaubsgrüße:
Familie Schachinger - Rothenburg ob der Tauber
Familie Prof. Urbach-Halatsch - Israel
Prim. Dr. Adolf Langer - Novalja YU

Sektion Sportgymnastik

Nachdem am 6. November 1985 der Kursbetrieb für Sportgymnastik zum 6. Mal wieder aufgenommen wurde, kann mit Freude festgestellt werden, daß auch in dieser Saison ein ausgesprochen reges Interesse in der Kollegenschaft vorhanden ist.

Am ersten Tag wurden bereits 48 Teilnehmer gezählt, wobei anzumerken ist, daß noch rund 10 "Altturner" bei den nächsten Kurstagen zu erwarten sind. Die Sektionsleitung erhält aber noch laufend telefonische Anmeldungswünsche, so daß demnächst von einer weiteren Aufnahme von Interessenten Abstand zu nehmen ist, um den bereits angemeldeten Kursteilnehmern einen nutzbringenden und reibungslosen Kursablauf zu gewährleisten. Es wird daher der Mitgliederstand für die Periode 1985/86 auf ca. 60 Personen beschränkt bleiben müssen.

Die Sektionsleitung durfte am ersten Kurstag viele altbekannte Kursteilnehmer aus den vorangegangenen Kurssaisonen begrüßen und kann mit gewissem Stolz auf einen zahlreich vorhandenen "treuen Kern" von Turnbegeisterten verweisen.

Gleichzeitig erlaubt sich die Sektion Sportgymnastik im Hinblick auf die kommende Feiertage allen Kolleginnen und Kollegen, sowie deren Angehörigen ein schönes besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Neues Jahr zu wünschen.

Sektion Segeln

Jugendförderung 1986

Die Eltern von Jugendlichen, welche im Jahre 1986 an Regatten teilnehmen, werden ersucht, in der nächsten Saison anfallende Originalrechnungen (Fahrtkosten, Nächtigungen, Startgelder etc.) zum Nachweis für die Förderung der Gemeinde Wien, aufzuheben und dem Jugendwart vorzulegen.

Werkzeug

Für Wanten- und Fallenpressungen wurde auf allgemeinen Wunsch von der Sektionsleitung eine Nicopresszange angekauft. Bootseigner, welche derartige Reparaturen durchführen müssen, können sich bei Bedarf an den Oberbootsmann wenden.

Arbeitseinsätze

Die Segelsaison auf dem Wasser ist bereits zu Ende.
Aktuell waren nunmehr die zwei angekündigten Arbeitseinsätze. Der erste wurde am 19.10 von einem speziellen Floßteam mit besonderem Engagement durchgeführt.

Zum Haupttermin am 9. November 1985 haben sich etwa 25 Mitglieder eingefunden und emsige Tätigkeit bei den verschiedensten anfallenden Erhaltungs-, Reinigungs- und sonstigen notwendigen Arbeiten entfaltet.

Das Clubgebäude, das Floß sowie die Anlagen wurden eingewintert.

Mögen sich auch in Zukunft immer wieder Mitglieder finden, denen die Mühen und Opfer von Freizeit nicht zu groß sind, um in unserem Club aktiv mitzuarbeiten.

Nach dem Einsatz bleibt zu hoffen, daß der Wasserspiegel in der Alten Donau, welcher wegen Uferarbeiten stark abgesenkt wurde, wieder steigt und wir im nächsten Jahr zum Segeln eine Handbreit Wasser unter dem Kiel haben.

Nikolausfest

Wir möchten Sie noch auf unsere letzte Veranstaltung im heurigen Jahr im Clubgebäude aufmerksam machen.

Am 7. Dezember 1985, 17.00 Uhr, kommt der Nikolaus wieder zu uns, die Segler sind zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Wenn Kinder beschenkt werden sollen, bitte nicht vergessen, die Päckchen mit einem Namenszettel zu versehen und rechtzeitig im Clubbüro abzugeben.

Für Getränke ist gesorgt.

Anläßlich des Nikolofestes erscheint ein Beitrag über den heiligen Nikolaus, welcher der Patron der Schiffer ist, erwähnenswert:

Der heilige Nikolaus war Bischof einer kleinen Stadt am Meer in Kleinasien mit Namen Myra. Sein Leben und Wirken liegt für uns im Dunkel der Geschichte. - Der Name "Klaus" ist eine Abkürzung von "Nikolaus".

Als man daranging, sein Leben aufzuschreiben, war Nikolaus schon lange tot. So kam es, daß sein Leben und Wirken mit einem anderen Mann namens Nikolaus vermengt und verwechselt wurde: Nikolaus, der Abt vom Kloster in der Nähe von Myra, der am 10. Dezember 564 gestorben war. Auch sonst wurden noch viele Legenden zu seinem Leben "hinzugedichtet": Nikolaus habe, so hieß es, einmal drei unschuldig eingesperrte Offiziere
aus ihrer Haft errettet. Ein andermal gab er drei armen Mädchen heimlich Geld, damit sie heiraten konnten. Auch viele Schiffer soll er aus Seenot gerettet haben. Schließlich, im 9. Jahrhundert, wandert die Verehrung des heiligen Nikolaus von Süditalien her immer weiter nach Norden.

Nikolaus wird der Patron der Schiffer, der Patron vieler Bruderschaften, der Patron unzähliger Kirchen, der Gefangenen, der Bäder, der Kaufleute, der Apotheker und Juristen. Er ist einer der "14 Nothelfer".

Schließlich wird Nikolaus d e r Heilige, den die Kinder am meisten lieben: seit dem Mittelalter geht der Nikolaus am Vorabend des 6. Dezember von Haus zu Haus. Der heilige Nikolaus ist aus dem Leben der Kinder nicht mehr wegzudenken - Gott sei Dank!

Frohe Weihnachten und alles Gute im Neuen Jahr wünscht die Sektionsleitung.

Sektion Sportkegeln

Die Sektionsleitung gratuliert der Damenmannschaft, die ungeschlagen Herbstmeister wurde, herzlich.

Jubiläumsturnier " 35 Jahre SKH "

Aus Anlaß des 35-jährigen Bestandes des Sportklubs Handelsministerium fand am 12., 18. und 19. Oktober 1985 auf den Bahnen am Stubenring ein Jubiläumsturnier statt, an dem neben 5 eigenen Mannschaften 15 Vereine aus Wien, dem Burgenland und aus Nieder- und Oberösterreich teilnahmen. Leicht favorisiert für den Turniersieg wurden die Kampfmannschaft der Sektion II, die ja auf dem Stubenring beheimatet ist, die Kampfmannschaft der Sektion I und die Mannschaft des SV Sozialministerium, deren Heimbahn ebenfalls der Stubenring ist. Von den anderen teilnehmenden Mannschaften kamen noch der oftmalige Staatsmeister Felten, sowie Herz-Armaturen und Ostbahn XI für einen Spitzenplatz in Frage. Aber es kam wieder einmal anders, und es zeigte sich, daß solche Turniere ihre eigenen Gesetze haben. SV Sozialministerium begrub gleich am ersten Spieltag mit der weit unter ihrem Meisterschaftsdurchschnitt liegenden Leistung von 2671 Punkten (Durchschnitt 445,1) alle Chancen auf den Turniersieg. Dagegen trumpfte die Kampfmannschaft der Sektion I gewaltig auf. Obwohl zwei Stammspieler als verletzt gemeldet worden waren, trat sie doch komplett an und erzielte mit 3.011 Punkten (Durchschnitt 501,5) ein kaum erwartetes Traumergebnis. An diesem Ergebnis mußte auch die erste Mannschaft der Sektion II scheitern, bei der außerdem der beste Spieler, Dipl.-Ing. WILLMANN, wegen Verletzung wirklich fehlte. So reichte es schließlich mit 2.818 Punkten (Durchschnitt 469,4) nur für den 2. Turnierplatz. Eine sensationelle Leistung und die eigentliche Überraschung des Turnieres bot jedoch die Reservemannschaft der Sektion II, die mit 2.599 Punkten (Durchschnitt 433,1) den 4. Platz belegte und alle anderen am Turnier teilnehmenden Mannschaften, darunter immerhin 4 Landesligavereine, deutlich hinter sich ließ. Die Enttäuschung des Turnieres war der 10. Platz des oftmaligen Staatsmeisters Felten.

In der Einzelwertung gab es vorerst eine ausgezeichnete Quote von Hans BORAN mit 541 Punkten, von der man annahm, daß sie kaum mehr überboten werden könnte. Aber Leo KÖCK hatte einen Tag, an dem einfach alles gelang und sicherte sich mit 559 Punken den Turniersieg. Dritter wurde Dipl.-Ing. Stefan GIOKAS mit 505 Punkten (alle SKH I/A). Die weiteren Plätze belegten Günther SCHMID mit 493, Friedrich KLEBER mit 486 und Erich MICHTNER mit 483 Punkten (alle SKH II/A). Bester Nicht-SKH-Spieler war Leonhard SCHMORANZER (Helios-Algesal) mit 478 Punkten auf dem 7. Platz.

Beim abendlichen Festbankett, das im Marmorsaal des Regierungsgebäudes stattfand, konnte der Obmann des Sportklubs Handelsministerium, Amtsrat Leo KÖCK, den Ehrenobmann des SKH, Hofrat Friedrich KNEISSLER, sowie vom Landesverband Wien den Präsidenten, Herrn Friedrich SASSY, und den Vizepräsidenten, Herrn Helmuth REST, als Ehrengäste begrüßen. Nach der Siegerehrung, bei der alle beteiligten Mannschaften einen Pokal und die jeweils Mannschaftsbesten die Erinnerungsmedaille "35 Jahre SKH" erhielten, sowie nach Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft im Landesverband Wien durch den Verbandspräsidenten, Herrn SASSY, wurde dem reichlich vorhandenen kalten Buffet herzhaft zugesprochen und diese in jeder Hinsicht gelungene Veranstaltung in bester Stimmung beendet.

Freundschaftsspiel gegen BSG.OÖ.Landesregierung

Am 12. Oktober 1985 traten wir gegen unsere Freunde von der OÖ-Landesregierung zum alljährlichen Freundschaftstreffen auf der wunderbaren Kunststoffanlage von Staw an. Unser letztes Spiel auf einer gemieteten Bahn - unsere neue Heimstätte steht kurz vor der Fertigstellung - brachte eine überraschende 90-Kegel-Niederlage gegen die sich auf dieser Bahn sichtlich wohlfühlenden Linzer.

Zur Rechtfertigung für diese Niederlage sei gesagt, daß wir mit dem allerletzten Aufgebot antreten mußten.

Verletzungsbedingt fielen DI GIOKAS, WIMMER, Mag. HACKL, aus privaten Gründen KÖCK und wegen Urlaub HÜBSCH, somit der halbe A-Kader, aus.

Trotz wackerer Gegenwehr besiegelten eigentlich nur ENDT K. (867 Kegel), der als Tagesbester mit einem Pokal ausgezeichnet wurde, und STANEK W. (836 Kegel) unsere Niederlage.

SKH - OÖ Landesregierung - 90 (798:813)

Punkte: DIBL 816, BORAN W. 804, SCHINDLER 803, BORAN H. 801
KRÖNER 798 und JIRICEK 767

Mit einem gemütlichen Beisammensein, bei dem wir auch unseren Obmann mit Gattin begrüßen konnten, wurde dieses schon zur Tradition gewordene Treffen beendet.

Einberufung in Auswahlmannschaften

Erfreulich für den SKH sind die Einberufungen von MAHR in die österreichische Damennationalmannschaft für den Doppelländerkampf am 19. und 20. Oktober 1985 in BUDAPEST gegen UNGARN und von BORAN W. in die Juniorenauswahl für den Vergleichskampf am 19. Oktober 1985 in INNSBRUCK gegen TIROL.

MAHR hatte mit ihren für diese Bahn sehr guten 397 Kegeln wesentlichen Anteil an dem sensationellen Sieg im ersten der beiden Länderkämpfe. Am zweiten Spieltag konnten sich die Ungarinnen revanchieren, obwohl MAHR abermals mit einer guten Leistung aufwartete.

BORAN W., durch den Ausfall eines Stammspielers überraschend als Fixstarter aufgestellt, konnte in eindrucksvoller Weise seine Chance nützen, rechtfertigte als jüngster Spieler seine Nominierung mit der Bestleistung (844 Kegel) im Wr. Team und erhielt einen wunderbaren Glaspokal.

50 Jahre LV Wien - Einzelturnier

Am 2. und 3. November 1985 fand in der Wr. Stadthalle ein Einzelturnier für Damen und Herren aller Spielklassen unter der Devise "50 Jahre Sportkegler Landesverband Wien" statt, bei dem die Clubmeister bzw. Vereinsmeister startberechtigt waren.

DI GIOKAS, der mit 915 Kegeln einmal mehr sein Können unter Beweis stellte, plazierte sich auf dem hervorragenden 3. Platz in der Einzelwertung hinter dem oftmaligen Staatsmeister PEZEL (978 Kegel) und Nationalspieler DOBIAS (945 Kegel). FAUSTER erreichte mit 403 Kegeln bei den Damen den achten Platz.

Sektion I

Die Meisterschaftsrunden sechs bis acht waren gekennzeichnet von einer noch nie dagewesenen Verletzungsserie (oft bis zu fünf Spieler krank oder verletzt), die unsere Sektion heimsuchte. Tabellenmäßig gab es daher keine Verbesserung, und unsere Mannschaft liegt weiterhin im gesicherten Mittelfeld!

Ergebnisse im einzelnen:

A-Mannschaft

Unilever - SKH 6:2 (791:782)

Punkte: DIBL 830 und BORAN H. 808

Unter dem Motto "Alles, was halbwegs gesund ist, spielt" wurde dieser Kampf bestritten, daher ist auch diese Niederlage unabwendbar gewesen. Einzig erfreulich der Formanstieg von DIBL.

SKH - Staw 5:3 (841:805)

Punkte: DI GIOKAS 913, KÖCK 878 und BORAN H. 852

Fast in voller Stärke angetreten, reichte es zu einem knappen Sieg. Der sechste Punkt wurde um zwei Kegel von BORAN W. mit 813 knapp vergeben. Bestechend das Formhoch von DI GIOKAS (trotz Verletzung) und die Leistung von KÖCK, der trotz längerer Unterbrechung die 200-Wurf ohne konditionelle Schwierigkeiten bewältigte.

Interunfall - SKH 2:6 (793:818)

Punkte: DI GIOKAS 888, KÖCK 857, WIMMER 823 und BORAN H. 804

Gegen den bis jetzt überraschend stark spielenden Aufsteiger konnten wir endlich wieder in stärkster Aufstellung antreten und einen sicheren Sieg erzielen.

Weiterhin im Hoch DI GIOKAS und KÖCK, der in dieser Form für unser Team unersetzbar ist. Mit WIMMER, der seine Verletzung ausgeheilt haben dürfte, und BORAN H. konnte man ebenfalls zufrieden sein.

B-Mannschaft

SKH - Unilever 3:5 (378:381)

Punkte: PECH 431, SCHINDLER 413 und KÖCK 404

Trotz dem notwendigen Einsatz von drei Neulingen eine unglückliche Niederlage. Imponierend die 431 Kegel von PECH; aber auch die 413 Kegel von SCHINDLER waren beachtlich.

Staw - SKH 6:2 (388:382)

Punkte: SCHINDLER 427 und JIRICEK 395

Eine gute Leistung war zu wenig, um diese Niederlage abzuwenden. Das mögliche Unentschieden wurde im zweiten Durchgang durch HOLZMANN und PECH vergeben und das Spiel mit 36 Kegeln verloren.

SKH - Interunfall 4:4 (391:384)

Punkte: HÜBSCH 437 und JIRICEK 414

HÜBSCH und JIRICEK stoppten mit ihren guten Leistungen die vorangegangene Niederlagenserie.

Bei einer Leistungssteigerung der Mannschaft könnte man wieder sehr zuversichtlich in die Zukunft sehen.

Sektion II

Nach 9 Meisterschaftsrunden in der Wiener Liga befinden sich sowohl die Kampf- als auch die Reservemannschaft weiterhin im Spitzenfeld, wobei jedoch eine gewisse Leistungsschwäche auf Auswärtsbahnen nach wie vor eine bessere Plazierung verhindert.

Kampfmannschaft

CA-BV 1 - SKH 2 7:1 (425:386)

Punkt: WILLMANN 426

Unser Gegner erzielte Mannschaftsbahnrekord und eine Bahn-Einzelbestleistung. Da war mehr als ein Ehrenpunkt nicht zu holen.

SKH 2 - BSC.SCHWECHAT 7:1 (472:395)

Punkte: KLEBER 508, WILLMANN 505, MANSCHEIN 497
SCHMID 465, NEPP 443

Wieder ging ein Einzelpunkt durch eine schwächere Leistung von MICHTNER verloren, wobei der Gegner zugegebenermaßen teilweise sehr gut spielte.

POST-NORD - SKH 2 7:1 (411:396)

Punkt: NEPP 423

Wieder gelang nur ein Punkt. Diesmal war allerdings auch etwas Pech dabei, denn nur 3 Kegel mehr von KLEBER und 7 Kegel mehr von ZINGGL hätten zwei weitere Leistungspunkte ergeben.

SKH 2 - WAAGNER-BIRO 2 8:0 (479:397)

Punkte: KLEBER 512, WILLMANN 500, MICHTNER 497,
MANSCHEIN 471, NEPP 460, SCHMID G. 435

Ein ungefährdeter Sieg, obwohl die Leistungen im Hinblick auf das kommende Stubenring-Derby gegen SOZIALMINISTERIUM zum Teil nicht optimal waren.

Reservemannschaft

SKH 2 - CA-BV 1 8:0 (425:377)

Punkte: FRANK 443, SANDER 437, SCHAUHUBER 431,
KLEIN 428, ZINGGL 414, SOLOMKA 401

Eine geschlossene Mannschaftsleistung ermöglichte diesen Sieg, obwohl der Gegner überraschend stark agierte und nur um 3 Kegel den Ehrenpunkt verpaßte.

BSC-SCHWECHAT - SKH 2:6 (373:380)

Punkte: FRANK 399, ZINGGL 391, SOLOMKA 380, SCHAUHUBER 377

Erstmals in der laufenden Meisterschaft konnte die Reservemannschaft in stärkster Besetzung antreten. Das Ergebnis: ein klarer Auswärtssieg durch eine ausgezeichnete Mannschaftsleistung.

SKH 2 - POST-NORD 7:1 (433:355)

Punkte: SANDER 478, MICHTNER 471, MANSCHEIN 470, HITT 400, SOLOMKA 390

Wieder ging ein Punkt durch eine schwache Heimleistung des sonst in den letzten Spielen sehr verläßlichen KLEIN verloren. Erfreulich das Wiedererstarken von SANDER.

WAAGNER-BIRO 2 - SKH 2 3:5 (360:368)

Punkte: SOLOMKA 424, HITT 393, SANDER 364

Die ausgezeichneten Leistungen der beiden Schlußstarter HITT und SOLOMKA, dessen Quote auf dieser schweren Bahn besonders hervorzuheben ist, drehten ein bereits verlorengeglaubtes Spiel noch in einen Sieg um.

In der Klubmeisterschaft, die heuer über 4x150 Wurf ausgetragen wird, haben sich nach 2 Durchgängen die Favorits KLEBER, SCHMID Günther und WILLMANN vom übrigen Feld abgesetzt und werden die Ränge 1 bis 3 voraussichtlich untereinander aufteilen.

Sektion Damen

Die Erfolgsserie unseres Damenteams wurde prolongiert. Unsere Keglerinnen bauten mit weiteren Rekordmarken und ihrem ersten Totalerfolg die Tabellenführung weiter aus. In dieser Form sollte dem Herbstmeistertitel nichts im Wege stehen.

Die Ergebnisse:

SKH - Gehörlosen SC 6:0 (402:315)

Punkte: FAUSTER 437, KULLICK 403, MAHR 395, BENESCH 374

Außer dem Bahnrekord auf 1/2 von KULLICK (403) wirkte sich auch der taktische Bahnentausch von MAHR und FAUSTER positiv aus. FAUSTER konnte mit 437 Kegeln erheblich zur neuen Mannschaftsrekordmarke von 1.609 Holz und 402,1 Schnitt beitragen.

DKC-ASKÖ - SKH 1:5 (364:390)

Punkte: MAHR 417, FAUSTER 407, KULLICK 388

Der Tabellendritte wurde trotz eigener Mannschaftsbestleistung glatt besiegt. MAHR und FAUSTER zerstörten durch ihr gediegenes Spiel alle Hoffnungen der Gastgeberinnen auf den schwierigen "Brunner-Bahnen".

SKH - BBSV WIEN 5:1 (402:370)

Punkte: MAHR 411, KULLICK 411, FAUSTER 406

Neuer Bahnrekord von KULLICK (411) auf 1/2 und eine geschlossene Teamleistung bedeuteten abermals Mannschaftsrekord mit 1.609 Kegeln (402,1 Schnitt). Die bestimmt spielerisch stärksten Konkurrentinnen um den Titel zeigten die bisher beste Mannschafts- (370) und Einzelleistung (415) eines Gästeteams, konnten aber auch nur einen Punkt aus der "Wickenburg" entführen.

Ergebnisse der C-Mannschaft

POST FLORIDSDORF - SKH 6:2 (350:348)

SKH - POST NORD 6:2 (373:313)

PSK 1050 - SKH 1:7 (333:387)

Terminvormerkung!!!

Unsere vorweihnachtliche Feier findet am 14. Dezember 1985, Beginn 19.00 Uhr, im Gasthaus KRENN - 1050 Wien, Schönbrunnerstraße 20 (bei Kettenbrückengasse) statt.

Sektion Tennis

Jahresabschlußfeier

Die nunmehr schon traditionelle Jahresabschlußfeier der Sektion Tennis fand - heuer einmal termingerecht - beim Heurigen Grausenburger in Mauer statt. Die Leitung der Sektion Tennis hatte hiezu jene Funktionäre, die sich im abgelaufenen Vereinsjahr durch besondere Leistungen organisatorischer Art hervorgetan hatten, und jene aktiven Spieler, Mannschaftsführer und Mitglieder der Kampfmannschaften, die durch hervorragendes Tennis wesentlich zum Aufstieg ihrer Mannschaften in die nächsthöhere Spielklasse beigetragen hatten, eingeladen. Hervorzuheben wäre insbesondere die Anwesenheit des Präsidenten des Sportklubs Handelsministerium, Sektionschef Dipl.-Ing. Dr. Heinrich SCHMELZ, sowie des Vizepräsidenten des Sportklubs, Ministerialrat Dr. Paul STEIGER, und der Herren SCHERMANN und GIRG jun., unserer langjährigen Aufbaupartner der Tennisanlagen Arsenal und Faradaygasse, mit Gattinnen. Sektionsleiter Franz GLAS ehrte im Rahmen einer kleinen Feier durch Überreichen von Erinnerungsplaketten jene "aktiven" Tennismitglieder, die sich in der abgelaufenen Meisterschaftssaison sportlich besonders hervorgetan hatten. Wunderschöne Pokale und Erinnerungsplaketten wurden sodann an die Gewinner und

die Bestplazierten unseres Jubiläumsturniers "35-Jahre SKH" übergeben. Besondere Erwähnung verdienen die "Gemälde" vom Ehepaar Erna und Walter KRISTINUS, die den Ausgezeichneten zusätzlich zu den Pokalen überreicht wurden. Dem Vernehmen nach soll sich so mancher auf den "Gemälden" wiedererkannt haben! Herzlichen Dank dem Ehepaar Kristinus (man sah, wie schöpferisch der Ruhestand sein kann!!!)

In Anbetracht des großen Erfolges, der dieses Jubiläumsturnier bei allen Tennisfreunden hervorgerufen hatte, kündigte Sektionsleiter Franz GLAS auch für die kommenden Jahre ähnliche Veranstaltungen an. Weiters berichtete Sektionsleiter Franz GLAS über

einen bedauerlichen Unfall unseres Tennisfreundes Siegfried LITSCHAUER. Durch eine schwere Knieverletzung ist er zu einem mehrmonatigen Gipstragen gezwungen. Die Anwesenden ließen es sich nicht nehmen, ihm ein Grußbillet mit den Wünschen auf baldige und vollständige Genesung zu übersenden.
Der weitere Verlauf des Abends fand in heiterer Stimmung und gemütlicher Unterhaltung, untermalt von einem bunten Melodienreigen unseres "Ziehharmonika-Virtuosen" Johann MALZER - dem auf diesem Weg nochmals herzlichen Dank für seine Darbietungen gesagt werden soll - statt.

Wiener Tennismeisterschaft:

Im letzten Mitteilungsblatt des SKH wurde darauf hingewiesen, daß die Ergebnisse der Wiener Tennismeisterschaft 1985 noch nicht vorliegen und deshalb auch die genaue Plazierung unserer Mannschaft nicht angegeben werden könne. Nunmehr hat der Wiener Tennisverband die Meisterschaftsergebnisse veröffentlicht. Für einige unserer Mannschaften gab es leider nicht den erhofften sportlichen Erfolg. So müssen die Herren-Mannschaften II und III und die Burschen-Mannschaften den Weg in die nächstniedrigere Klasse antreten. Überraschend war dies vor allem für die Herren- Mannschaft II unter Coach Wolfgang FRÜHWIRT, die als Mitfavorit auf den Meistertitel in ihrer Klasse gestartet und anfangs auch schöne Erfolge erspielen konnte.

Nach der Sommerpause kam dann der völlig unerwartete Einbruch. Der Abstieg der 1. Burschenmannschaft ist allerdings mit viel Pech verbunden, da trotz zweier Siege nur wegen eines fehlenden Punktes der rettende 4. Platz versäumt wurde. Zu gute zu halten ist der Mannschaft, daß sie in einer sehr stark besetzten Klasse - WAC, Vienna Football, Schwarz-Blau - gespielt hat. Die Damen-Seniorinnen schlugen sich in der Wiener Liga recht tapfer, trotzdem blieb auch dieser Mannschaft das bittere Los des Abstieges nicht erspart. Umso erfreulicher ist die Tatsache, daß der 1. Herren-Mannschaft und der 1. Herren-Senioren-Mannschaft jeweils der Aufstieg in die nächsthöhere Klasse gelang.

Nun die Ergebnisse im Einzelnen:

Herren A, Klasse 3a

1. Hetzendorf
2. Handelsministerium
3. Pokorny
4. Siemens
5. AUA
6. Wr.Städt.Versicherung

Herren B, Klasse 6a

1. Neugebäude II
2. Priv.Angest.Vers.II
3. Blau Weiß Mauer
4. Schlatte II
5. Handelsministerium II
6. Bundesländer III

Herren B, Klasse 6b

1. Wienerberger II
2. Staw II
3. Donaukraftwerke III
4. Alpine II
5. Kagran II
6. Handelsministerium III

Herren,Senioren,Klasse 2a

1. Perchtoldsdorf
2. Handelsministerium
3. TC Blau Weiß
4. TC Volley
5. WAC II
6. Union Prater

Herren,Senioren,Klasse 4a

1. Siemens
2. Perchtoldsdorf II
3. Flötzersteig
4. Handelsministerium
5. Neuwaldegg
6. Heeressportverein II

Damen, Klasse 3b

1. Post II
2. Turnverein Floridsdorf
3. Siemens II
4. Handelsministerium
5. TV Equipe
6. Reifentree

Damen, Seniorinnen,Wr.Liga

1. Post
2. UTC Wien
3. Ober St. Veit
4. Vienna Cricket
5. TC Meidling
6. Handelsministerium

Burschen bis 18,Klasse 2a

1. WAC II
2. WAT XV
3. Vienna Football
4. Schwarz-Blau
5. Handelsministerium
6. Equipe 22

Burschen bis 18, Klasse 3b

1. Post SV
2. Park Club II
3. Hietzinger TV
4. KSV Siemens
5. Donaukraftwerke
6. Handelsministerium II

Persönliches:

Unser Sektionsleiter, Amtsdirektor Franz GLAS, hat vor einigen Tagen seinen 50. Geburtstag gefeiert. Die Sektionsleitung wünscht ihm im Namen aller Tennismitglieder für seinen weiteren Lebensweg alles Gute und bringt die Hoffnung zum Ausdruck, daß er noch recht lange die Geschicke der Sektion Tennis leiten und er mit der ihm eigenen Frische und Ausdauer weiterhin mit viel Erfolg sein Racket schwingen möge. Alles Gute!

Sektion Schach

SKH-Jubiläumsturnier

Anläßlich seines 35-jährigen Bestandes veranstaltet der SKH am Donnerstag, 19. Dezember 1985 ein großes Jubiläumsblitzturnier.

Ort: Saal II, 1.Stock, Regierungsgebäude
Beginn: 17.00 Uhr

Die Ergebnisse der 1. Meisterschaftsrunde:

A-Liga: SKH-Wr.Städtische Vers. = 3 1/2 : 2 1/2
(SCHLOSSER, STEINER, NEUMEIER 1, WIRIUS Stefan 1/2)

B-Liga: SKH-IBM = 4 : 2
(SCHLOSSER,PTAK 1,WIRIUS Joh.,NEUMEIER,ACHS,LEBER 1/2)

1.Klasse Nord: SKH-ÖAF = 6 : 0
(KUNSCHEK,LEBER,ACHS,PTAK,RAINPRECHT,BERGHÖFER 1)

2.Klasse Nord: ÖMV-SKH = 3 1/2 : 2 1/2
(Ing.REYEL, KUNSCHEK 1, PIRKER 1/2)

2.Klasse Ost: SKH-Z = 4 1/2 : 1 1/2
(BERGHÖFER, RAINPRECHT, Dr.WEINBERGER, Dr.RITZ 1,
Dr. PETROUSEK 1/2)

2.Klasse West: Post-SKH = 4 : 2
(D.Ing.STROMMER, GRAF, PETRIK, SALOMOUNEK 1/2)

3.Klasse Ost: Vers.Peitl-SKH = 3 1/2 : 2 1/2
(D.Ing.STROMMER, GRAF 1, PETRIK 1/2)

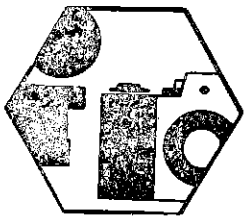
Von der 2.Runde liegen folgende Ergebnisse vor:

B-Liga: E-Werk-SKH = 1 1/2 : 2 1/2
(ACHS, PTAK 1, SCHLOSSER 1/2; 2 Hängepartien)

2.Klasse Nord: SKH-IBM = 4 1/2 : 1 1/2
(KRATOCHWIL, BRÄUER, PIRKER 1, KUNSCHEK, OUDER
Ing. REYEL 1/2)

2.Klasse Ost: Soz.Min.-SKH = 2 : 4
(SCHAPIL, BRUNNER, Dr.WEINBERGER 1, WINKLER, Dr.RITZ 1/2)

2.Klasse West: SKH-1.WBSC = 1 1/2 : 4 1/2
(GRAF 1, D.Ing.STROMMER 1/2)



Sektion Foto

Jubiläumsausstellung 1985

Die heurige Jahresausstellung 1985 stand ganz im Zeichen des 35-jährigen Bestehens des SKH. Der unerwartet hohe Besucherandrang (mehr als 200 Besucher) anläßlich der Ausstellungseröffnung

ist ein Beweis für die Präsenz der Sektion Foto des SKH im Amateurbereich. Nicht zuletzt dürfte auch die Qualität der im Jänner 1985 gezeigten Leistungsschau "schuld" daran sein, daß unsere Ausstellung nunmehr ein derart reges Interesse findet. Mein Dank an alle Kolleginnen und Kollegen, die keine Kosten gescheut haben, um zum Gelingen der Ausstellung beizutragen. Gleichzeitig herzlichen Dank der Sektion Foto an Herrn Enrico Fabiani, der mit seiner perfekten Lichtbilderschau "Islandschaften" das Publikum in seinen Bann gezogen hat.

Weihnachtsfeier

Unsere heurige Weihnachtsfeier findet am 21.12.1985, ab 19.00 Uhr, in der Wieselburger Bierinsel im Prater Nr. 11, 1020 Wien, statt.

Generalversammlung - Terminänderung!!!

Wegen Verhinderung des Sektionsleiters kann die Hauptversammlung nicht, wie ursprünglich geplant, am 9.12.1985 abgehalten werden. Sie wird nunmehr um eine Woche vorverlegt und findet somit am 2.12.1985, ab 19.00 Uhr, statt. Es wird um zahlreichen Besuch gebeten.

Vereinsmeisterschaft 1985

Am 21.10.1985 fand unsere diesjährige Vereinsmeisterschaft statt; durch eine Beschränkung der vorzulegenden Werke trügt die Statistik. Die Beteiligung, gezählt nach Autoren, war sehr gut. Beim kostenintensiven Farbpapierbewerb beteiligten sich 18 Autoren, beim Schwarz-Weiß-Bewerb waren es 20 Autoren und schließlich beim Farbdia 30 Teilnehmer.

Der Verfasser dieser Zeilen wertet die Vereinsmeisterschaft heuer zum 6.Male aus, empfand aber die heurige Auswertung so spannend wie noch nie. In früheren Jahren waren einzelne Autoren so dominant, daß schon während der Jurierung der Ausgang der Meisterschaft abzusehen war. Ganz anders war es heuer. Durch eine schwächere Beteiligung renommierter Kollegen, sowie durch die Verhinderung des zweimaligen Vereinsmeisters (1983 und 1984)

Johann KARR einerseits und einer starken Beteiligung neuer Kollegen andererseits war hinsichtlich des Gesamtsieges alles offen.

Je mehr Bilder ausgewertet waren, umso mehr glich die Auswertung einem spannenden Krimi. Die in den Spitzenpositionen plazierten Kollegen konnten ausnahmslos nur in einem oder bestenfalls zwei Bewerben Spitzenplätze belegen, während in einem Bewerb nur eine schwache Plazierung erreicht werden konnte. Dies führte dazu, daß Kollegin Eva PUSCH mit einem Spitzenrang im Farbpapierbewerb und zwei gleichmäßigen Ergebnissen im Schwarz-Weiß- und Dia-Bewerb den Titel eines

Vereinsmeisters

erringen konnte.

Die Sektionsleitung gratuliert Frau PUSCH recht herzlich dazu, und möchte es nicht verabsäumen, Frau PUSCH kurz vorzustellen: Frau PUSCH beschäftigt sich seit ca. 10 Jahren mit dem Medium Fotografie. Nach Einschulung im Fotokurs von Altmeister Kollege KULDA trat sie 1978 in die Fotosektion des Sportklubs Handelsministerium ein. Neben Spitzenplazierungen bei nationalen Fotowettbewerben wurde ihr für ihre internationalen Erfolge 1985 der Titel "AFIAP" = Artiste de la federation internationale del'art fotographique verliehen. 1979 und 1982 veranstaltete sie Einzelausstellungen, von denen besonders die Ausstellung "Wr. Kaffeehaus" großen Anklang gefunden hat. In Zeitschriften Zeitungen und Kalendern kann sie auf über 700 Veröffentlichungen zurückblicken. Wir wünschen ihre weiterhin

gut Licht!

Vereinsmeisterschaft 1985

Schwarz/Weiß-Bewerb

teilgenommen: 20 Autoren mit 120 Werken

Die höchstbewerteten Einzelbilder:

1. Franz STAGL	"Wolken"	26 Punkte
2. Wera BAUER	"Inverness"	25 "
3. Eva PUSCH	"Mariott"	24 "

Neben den hier angeführten Bildern erhielt auch das Bild "Bewerb" von Ing. Karl KRENEK eine Vignette des VÖAV.

Kombination aus 4 Bildern:

1. Wera BAUER	25 + 24 + 21 + 19 = 89 Punkte
2. Franz STAGL	26 + 21 + 19 + 18 = 84 "
3. Johann TATZGERN	23 + 21 + 20 + 20 = 84 "

Gesamtkombination

Die Gesamtkombination aus drei Bewerben wurde wie folgt entschieden:

1. und Vereinsmeister	Eva PUSCH	253 Punkte
2.	Roland RÖSENER	248 "
3.	Gerhard HOLLERGSCHWANDTNER	245 "

Farb-Papier-Bewerb

teilgenommen: 18 Autoren mit 101 Werken

Die höchstbewerteten Einzelbilder:

1. Harald VALLA	"Schilf"	28 Punkte
2. Eva PUSCH	"Sonnenstrahlen"	27 "
3. Wera BAUER	"Arlechino Triste"	24 "

Neben den hier angeführten Bildern erhielt auch das Bild "Geheimnis" von Gerhard HOLLERGSCHWANDTNER eine Vignette des VÖAV.

Kombination aus 4 Bildern:

1. Eva PUSCH	27 + 25 + 24 + 23 = 99 Punkte
2. Harald VALLA	28 + 23 + 23 + 21 = 95 "
3. Fritz MÜLLER	23 + 23 + 21 + 20 = 87 "

Farb-Dia-Bewerb

teilgenommen: 30 Autoren mit 180 Werken

Die höchstbewerteten Einzelbilder:

1. Sepp WIEDENHOFER	"Einsamer Baum"	24 Punkte
2. Rudolf KULDA	"Wiener Wald"	23 "
3. Dr. Günter RIEMER	"Am See"	23 "

Neben den hier angeführten Bildern erhielten außerdem Verbandsvignetten:

"Am Strand" von Dr. Wilfried VAS,
"Radrennen" von Karl HRADIL und
"Schöner Herbst" von Johann TATZGERN

Gesamtkombination aus 4 Dias:

1. Dr. Günter RIEMER	23 + 22 + 22 + 19 = 86 Punkte
2. Rudolf KULDA	23 + 20 + 20 + 20 = 83 "
3. Dr. Wilfried VAS	22 + 22 + 20 + 18 = 82 "

Jury:

Wir danken den Kollegen SCHOBER, RICHTER und BRÖDL, die die Bewertung unserer Bilder vorgenommen haben.

Sektion Tischtennis

35 Jahre Sportklub Handelsministerium waren Anlaß für die Sektion Tischtennis ein Jubiläumsturnier zu veranstalten! Mannschaften aus Wien und Niederösterreich wurden dazu eingeladen. Ausgetragen wurde das Turnier in dem neuen Spiellokal, wobei auf drei Tischen ständig gespielt werden konnte. Von den sieben angetretenen Mannschaften spielte jede gegen jede, wobei auch jeder Spieler gegen alle Gegner zu kämpfen hatte.

Unangefochtener Sieger des Turniers wurde die Mannschaft Sozialministerium mit 6 Siegen. An ihrer Spitze Raimund KELLERBERGER, der sich nur einmal gegen den immer stärker werdenden Martin Schönbichler vom SKH geschlagen geben mußte.

Den zweiten Platz errang die Mannschaft SKH 1 mit GÖSTL, SCHÖNWEILER und STAUDNER, die 5 Partien gewannen und nur vom Turniersieger geschlagen wurden.

Den dritten Pokal errang die Mannschaft Bundeskanzleramt, die zwar Punktegleich mit Union Raika Gänserndorf war, diese aber in der direkten Begegnung 7:2 besiegte.

Die weiteren Plazierungen: 5. SK Finanzministerium (FM)
6. FA f.Körperschaften (KÖST)
7. Handelsministerium (SKH 2)

Verleger und Eigentümer: Sportklub Handelsministerium (Wien 1, Stubenring 1) - Herausgeber und Verantwortlicher: Heinz WINKLER. Hergestellt im eigenen Vervielfältigungsverfahren. Redaktionsschluß am 15. jedes Monates.